Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 30 (1952)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilung des Verbandspräsidenten ; Aus unseren Verbandsvereinen ;

Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilung des Verbandspräsidenten

Im Namen des Vereins für Pilzkunde Birsfelden spreche ich allen Sektionen für das uns an der Delegiertenversammlung in Horgen gezeigte Vertrauen den besten Dank aus. Die Einmütigkeit, mit dem uns der Vorort übertragen wurde, hat uns gefreut. Wir sind uns, als kleine Sektion, der Bürde bewußt, die wir damit übernehmen. Nach reiflicher Überlegung und getragen aus dem Bewußtsein, am Gedeihen unseres Verbandes mitverantwortlich zu sein, haben wir die Berufung angenommen. Es ist uns damit die vornehme Aufgabe zugefallen, ausgleichend und vermittelnd wirken zu dürfen. Wir bitten um die Unterstützung unserer Schwestersektionen in dem Sinne, daß wir offen und ehrlich unsere Meinungen im Rahmen einer geregelten Geschäftsordnung und Fairness debattieren wollen, und, so die eine oder andere Ansicht in Minderheit verblieben ist, uns nach gut demokratischer Sitte und Recht dem Mehrheitswillen unterziehen. Bei aller Berücksichtigung des Wunsches um vermehrte volkstümliche Pilzkunde war innerhalb des Mitgliederkreises des Vereins für Pilzkunde Birsfelden doch die Meinung vorherrschend, daß im Verbandsvorstand der Kontakt mit der wissenschaftlichen Kommission durch ein Mitglied derselben vorhanden sein sollte. Im ferneren glaubten die Birsfeldner Pilzfreunde, im Hinblick auf die Schwestersektionen französischer Sprache, daß sie im Interesse des Verbandes handeln, wenn ein sprachgewandter Pilzfreund als Sekretär gewonnen werden könnte. Obwohl es dem Verein für Pilzkunde Birsfelden möglich ist, zahlenmäßig den Verbandsvorstand zu bilden, ist er nicht in der Lage, dieser Meinung Rechnung zu tragen. Wir haben deshalb mit Mitgliedern unserer benachbarten Sektion Basel Verhandlungen aufgenommen und hoffen, Ihnen in der nächsten Nummer die Zusammensetzung des neuen Verbandsvorstandes bekanntgeben zu können. Charles Schwärzel

AUS UNSEREN VERBANDSVEREINEN

Frühjahrstagung der ost- und zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde

Die angeschlossenen Vereine werden höflich darauf aufmerksam gemacht, daß die diesjährige Tagung Samstag, den 26. April, um 15 Uhr, im Restaurant «Rebstock» in Thalwil stattfindet. Die Traktandenliste sowie Referent und Vortragsthema werden in der Aprilnummer bekanntgegeben. Allfällige Anträge sind bis 30. März an den Verein für Pilzkunde Zug, A. Leupi, Göblistraße 23 a, zu richten.

Aufruf an unsere Sektionen!

Wo sind die Photos unserer Delegiertenversammlung in Grenchen steckengeblieben? Es wäre dem Unterzeichneten eine willkommene Gabe, endlich einmal die in Umlauf gesetzten Photos zurückzuerhalten.

Mit freundlichem Gruß und bestem Dank

A. Ducommun, Grenchen

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Zusammenkunft: Montag, 17. März, 20 Uhr, im «Salmen», zwecks Austauschs von Pilzkochrezepten, wozu speziell die Frauen eingeladen sind.

Belp

Versammlung: Samstag, 22.März, 20.15 Uhr, im Lokal zur «Traube».

Bern

Monatsversammlung: Montag, 24. März, 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall». Kurzvortrag.

Voranzeige: Freitag, 25. April, öffentlicher Lichtbildervortrag, Samstag, 26. April, nachmittags, Morchelexkursion; beide Anlässe geleitet von Paul Beerhalter.

Birsfelden

Montag, 17. März: Vortrag im Lokal «Helvetia». Montag, 24. März: Lichtbildervortrag im Lokal «Ochsen».

Bümpliz

Lichtbildervortrag: Montag, 7. April, 20.15 Uhr, im Saale des Restaurants «Bären». Angehörige,

Freunde und weitere Interessenten sind ebenfalls freundlich eingeladen. Eintritt frei.

Burgdorf

Unsere nächste Versammlung findet statt am 24. März.

Berichtigung: In der unseren Mitgliedern für den Familienabend zugestellten Einladung ist die Höhe des Mitgliederbeitrages unrichtig angegeben. Derselbe beträgt nicht Fr. 7.- sondern Fr. 7.50 und ist nach Art. 5 der Statuten anfangs des Jahres zu entrichten, laut Versammlungsbeschluß bis 31. März. Nachher erfolgt Inkasso per Nachnahme.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 17. März, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Festsetzung der Morchelexkursion 1952. Ein Vortrag über das Werk von Hollos «Die Gasteromyceten Ungarns» mit Lichtbildern wird diese Versammlung interessant gestalten.

Wir bitten die Mitglieder, den Jahresbeitrag von Fr.8.- auf Postcheckkonto X 3072 Bündnerischer Verein für Pilzkunde, Chur, bis Ende März einzuzahlen. Nachher erfolgt der Einzug per Nachnahme unter Portozuschlag.

Dietikon

Vorstand pro 1952: Präsident: Ed. Ramseyer; Vizepräsident: Hermann Follini; Aktuar: Heinrich Schießer; Kassier: Albert Peier; Bibliothekar: Joh. Wiederkehr.

23. März: Waldgang nach Sood-Hütikonerberg, Abmarsch 7 Uhr bei Bernhard Frei.

März: 20 Uhr, Monatsversammlung im Vereinslokal; anschließend Fortsetzung des Vortragszyklus.

Horgen

Nächste Systematikkurs-Abende, 17. und 24. März.

31. März: Monatsversammlung, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Schützenhaus».

Huttwil

Monatsversammlung: Montag, den 31. März, 20.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof».

Langenthal

Monatsversammlung: am 14. April im Lokal.

Oberburg

Monatsversammlung: Mittwoch, 26. März. Der Jahresbeitrag von Fr. 7.- ist bis Ende März zu bezahlen.

Olten

Frühjahrsprogramm 1952

Mittwoch, 19. März: Betriebsbesichtigung der Union USEGO, Olten, 14.15 Uhr. Besammlung der Teilnehmer beim Haupteingang der USEGO. Anmeldung bis 12. März 1952 an J. Studer.

Montag, 24. März: Vereinsversammlung mit Dia-Vortrag von Herrn A. Moor, Mitglied der TK, über die Ritterlinge.

Sonntag, 27. April: Ganztagsexkursion (Frühjahrspilze). Leiter: P. Gasser.

Montag, 28. April: Kleine Pilzausstellung, 20.15 Uhr, Hotel «Löwen», Olten.

Mai/Juni: Botanische Exkursion. Leiter: Dr. L. Fey, Olten.

Sonntag, 11. Mai: Ganztagsexkursion (Frühjahrspilze). Leiter: J. Schibler.

Montag, 9. Juni: Vereinsversammlung und mikroskopische Demonstration durch Herrn J. Knecht, Mitglied der WK.

Ferner möchten wir unsere Mitglieder nochmals auf den Systematikkurs von Herrn J. Knecht sowie auf unsern laufenden Wettbewerb aufmerksam machen.

Wir bitten unsere Mitglieder, den Jahresbeitrag pro 1952 von Fr.9.- auf unser Postkonto Vb 1923 einzubezahlen und danken für eine prompte Erledigung zum voraus bestens.

Rüschlikon

Vorstand pro 1952: Präsident: Liniger Edgar; Vizepräsident: Zimmermann Hans; Aktuar: Fischer Emil; Quästor: Gloor Emil; Bestimmer-Obmann: Meier Jacques.

St. Gallen

31. März, 20 Uhr: Lichtbildervortrag von Herrn A. E. Alder, im «Grünen Baum», Theaterplatz, über «Besondere Gattungs- und Artmerkmale sowie Verwechslungsmöglichkeiten beim Bestimmen der Pilze». Bringt Interessenten mit!

Voranzeige: Am 27. April beginnen wir mit den Exkursionen. Das Programm wird den Mitgliedern noch zugestellt.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 24. März, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Zum Reh»; mit Lichtbildervortrag über Pilze; welche?

Zürich

An der Generalversammlung vom 16. Februar wurde unser Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Mülli Albert, Kanonengasse 15, Zürich 4, Tel. während Geschäftszeit 25 27 10.

- Vizepräsident: Reichen Rudolf, Eichbühlstr. 16, Zürich 4.
- Kassier: Täschler Fridolin, Talwiesenstr. 104, Zürich 55, Tel. 33 23 15.
- 1. Sekretär: Frl. Stammbach Magdalena, Rötelstr. 1, Zürich 6, Tel. 28 62 98.
- 2. Sekretär: Wettstein Friedrich, Brüderhofweg 38, Zürich 58.
- Bibliothekar: Wieder Josef, Holzwiesweg 34, Zürich 9, Tel. 52 07 34.
- Obmann der Pilzbestimmungs-Kommission: *Uiker Ernst*, Entlisbergstr.73, Zürich 38, Tel. 45 49 48.
 - Die diesjährige Ausstellung wird am 13., 14.

und 15. September wiederum im Kongreßhaus durchgeführt.

Nächste Veranstaltungen:

- 7. April: Monatsversammlung. Vortrag: Frühlingspilze; Referent: Herr Veit.
- 20. April (statt 23. März): Frühlingsbummel nach Birmensdorf (Restaurant «Freihof»). Abmarsch 13.30 Uhr bei der Tramendstation Triemli. Bei ungünstiger Witterung Abfahrt Zürich HB 13.54 Uhr. Zufolge Inanspruchnahme des Lokals durch das Militär kann der Ausflug nicht früher stattfinden.
- 27. April: Morchel- und Märzellerlingexkursion nach dem Pfannenstiel.

BIBLIOGRAPHIE

Im Jahre 1951 erschienen folgende Arbeiten schweizerischer Autoren:

- Dr. M. Kraft, Lausanne: Mucorinées de la Tourbière des Tenasses/Blonay. In Bull. Soc. Vaud. sc. Nat. vol. 65, nº 278, 1951.
- WERNER SCHÄRER-BIDER, Basel: Beobachtungen über die Verbreitung einiger höheren Pilze im Wallis. In E. Rübel und W. Lüdi, Berichte über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich für das Jahr 1950. Zürich 1951.
- DR. J. SCHLITTLER, Zürich: Der Hausschwamm, eine Gefahr unserer Wohnungen. In Leben und Umwelt, Nr. 2, November 1951.

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

1. Verband Schweizer Pilztafeln:

Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten

Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten

Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten

2. Habersaat Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)

Schweizer Pilzbuch

Nos champignons

3. Nüesch Die Trichterlinge (Monographie)

4. Kern Die Röhrlinge (Monographie)

5. Walty Russula (Monographie)

6. Imbach Pilzflora des Kantons Luzern

7. Lange Flora Agaricina Danica

8. Lörtscher Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde

9. Maublanc Les champignons de France, 2 Bände

10. Ernst-Menti Kochbuch

11. Müller Neues Schweizer Pilzkochbuch

12. Rothmayr Die Pilzküche

13. J. Schaeffer Die Russulae (Pilze Mitteleuropas, Band III)

14. Wagner Kochrezepte

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V11363, Telephon 3 30 40